



5 x

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zl. 20.095-PräsB/69

Verwaltungsvereinfachung. - elektronische
Datenverarbeitung;Anfrage der Abgeordneten ZEILLINGER,
MELTER und Genossen an den Bundesmi-
nister für Landesverteidigung, Nr. 1463/J;

Beantwortung.

1474/A.B.
zu ^{1463/J}
Präs. am 19. Jan. 1970

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dr. Alfred MALETA

Parlament

1010 Wien

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates am 19. No-
vember 1969 überreichten, an mich gerichteten Anfrage Nr. 1463/J der
Abgeordneten ZEILLINGER, MELTER und Genossen beehre ich mich
folgendes mitzuteilen:

Zu 1: Ja.Zu 2:Zu lit. a:

Am 12. Mai 1967 wurde eine elektronische Datenverarbeitungsanlage
(IBM 360/30) installiert. Diese Anlage wurde am 1. Februar 1969
durch das leistungsfähigere Modell IBM 360/40 erweitert.

Zu lit. b:

Die Anlage ist gemietet, sodaß eine allenfalls erforderliche Anpassung
im Hinblick auf mögliche Änderungen technischer oder sonstiger Gege-
benheiten leichter und ohne erhebliche Mehraufwendungen bewerkstelligt
werden kann.

Zu lit. c:

Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte unmittelbar nach Installierung.

Zu lit. d:

Der Aufbau des in Rede stehenden Informationssystems ist so beschaffen, daß eine auf Teilgebieten bereits in Betrieb befindliche Datenbank die Datenfernverarbeitung im Wege des heeres eigenen Fernsprech- bzw. Fernschreibnetzes ermöglicht.

Zu lit. e und f:

Die elektronische Datenverarbeitungsanlage gelangt derzeit auf den Gebieten des Ergänzungswesens, der Materialversorgung sowie der Auswertung militärischer Meldungen aller Art zum Einsatz. Hierbei konnte im Ergänzungswesen eine erhebliche Vereinfachung der Evidenzhaltung der Wehrpflichtigen erreicht werden. Eine weitere wesentliche Vereinfachung und Beschleunigung konnte bei der Steuerung der Beschaffung militärischer Güter erzielt werden. Schließlich ermöglicht die elektronische Datenverarbeitungsanlage eine einfache und zeitsparende Auswertung militärischer Meldungen, die Erstellung von Statistiken militärischer Daten u. ä. m.

Zu lit. g:

Die Anlage ist ausgelastet und wird bereits gegenwärtig in zwei Schichten betrieben.

Zu lit. h:

Dem Bundesministerium für Landesverteidigung stehen für die elektronische Datenverarbeitung insgesamt, d. h. einschließlich der mit der Bedienung von Loch- und Prüfgeräten betrauten Personen, 41 Bedienstete zur Verfügung.

Zu 3: Nein.

Zu 4:

Eine Beantwortung dieser Frage erübrigt sich im Hinblick auf die Antwort zu Punkt 3.

Zu 5:

Für das Jahr 1970 ist der weitere Ausbau der Datenbanken auf den Gebieten der Materialversorgung und des Personal- und Ergänzungswesens vorgesehen.

- 3 -

Zu 6:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung ist bemüht, die für den vollen Ausbau eines Informationssystems erforderlichen Vorbereitungsarbeiten so rasch wie möglich abzuschließen. Im Hinblick auf die Vielfalt der in diesem Zusammenhang maßgeblichen Umstände erscheint eine exakte Prognose über den Abschluß dieser Vorbereitungsarbeiten im gegenwärtigen Zeitpunkt noch verfrüht, doch kann damit jedenfalls in den nächsten Jahren gerechnet werden.

11. Jänner 1970
Der Bundesminister:

